Erstellt am:
 29.08.2016

 Überarbeitet am:
 29.08.2016

 Gültig ab:
 29.08.2016

Version: 01/2016 **Ersetzt Version:**

<u>Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des</u> Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Europhalt +

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Reparatur-Asphalt zur Straßensanierung

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Dachabdichtungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Euromark GmbH

Straße/Postfach

Rheinbabenstraße 75

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

DE-46240 Bottrop

Kontaktstelle für technische Information

Dietmar Kusch

Telefon / Telefax / E-Mail

+49 172 28 25 680/+49 2041 792-489/ E-Mail: dietmar.kusch@eurovia.de

1.4 Notrufnummer

+49 172 28 25 680

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht erforderlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:

keine

Signalwort:

keine

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält: keine

Gefahrenhinweise:

keine

Sicherheitshinweise:

keine

 Erstellt am:
 29.08.2016

 Überarbeitet am:
 29.08.2016

 Gültig ab:
 29.08.2016

Version: 01/2016 **Ersetzt Version:**

Weitere Kennzeichnungselemente

keine

2.3 Sonstige Gefahren

Es besteht Verbrennungsgefahr. Der Kontakt von heißem Bitumen mit Wasser, kann zu heftigen Reaktionen führen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

In dem Gemisch sind keine, als gefährlich eingestufte Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, enthalten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Kleidung, die mit dem heißen verflüssigten Produkt behaftet ist, sofort entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Haut, die mit dem heißen verflüssigten Produkt behaftet ist, sofort mit Wasser abkühlen. Bei großflächigem Hautkontakt, sofort eine ärztliche Behandlung in die Wege leiten.

Nach Augenkontakt

Spülen Sie das Auge bei geöffnetem Lid sorgfältig aus und konsultieren Sie einen Augenarzt

Nach Verschlucken

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen, sofort einen Artzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übliche Symptome bei Verbrennungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Löschpulver, CO2, Schaum, Erde, Sand

Seite: 2 / 7

 Erstellt am:
 29.08.2016

 Überarbeitet am:
 29.08.2016

 Gültig ab:
 29.08.2016

Version: 01/2016 Ersetzt Version:

Ungeeignet: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Haut und Augenkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

6. Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für genügend frische Luft sorgen. Vermeiden Sie den Kontakt des Materials auf Augen und Haut.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das heiße, flüssige Produkt, nicht in Kanalisation, Gewässer, Boden oder tieferliegende Bereiche gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt im heißen, flüssigen Zustand mit Erde oder Sand abstreuen und nach Abkühlung mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nicht über den Flammpunkt hinaus erhitzen. Die für den Umgang mit heißflüssigen Materialien üblichen Schutzmaßnahmen beachten. Wasserzutritt im heißen, flüssigen Zustand vermeiden. Bei Erhitzung über den Flammpunkt hinaus, besteht die Gefahr der Freisetzung von Dämpfen und Aerosolen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Das Material kühl lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Es bestehen keine besonderen Gefahren bezüglich der Lagerung.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Seite: 3 / 7

 Erstellt am:
 29.08.2016

 Überarbeitet am:
 29.08.2016

 Gültig ab:
 29.08.2016

Version: 01/2016 Ersetzt Version:

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem technischen Datenblatt.

<u>Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche</u> Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Bitumendämpfe: 0,5 mg/m³ Benzol extrahierbare-inhalierbare Teilchen (ACGIH) oder 5 mg/m³ total an Schwebstoffteilchen (NIOSH)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Auf folgenden Seiten zu finden:

- www.acgih.org
 - http://europe.osha.eu.int/good

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Keine besonderen Schutzmaßnahmen notwending.

Hautschutz

Geeignete Arbeitskleidung tragen.

Handschuhe

Es ist ein feuerfester Handschutz zu tragen.

Atemschutz

Unter normalen Verarbeitungstemperaturen nicht notwendig, sofern eine entsprechende Belüftung gewährleistet ist.

Hitze- / Kälteschutz

Geeignete Schutzkleidung, bestehend aus Handschuhen, Sicherheitsschuhen und Overalls

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Schwarzes Granulat

- Aggregatzustand: Bei Umgebungstemperatur: fest, Bei der Verarbeitung: viskoses Material.

- Farbe : schwarz

Geruch: Charakteristischer Geruch bei der Verarbeitung, kein Geruch im festen

Zustand

pH-Wert: Nicht anzuwenden

Schmelzpunkt 200°C Siedebeginn und Siedebereich : >250°C

Flammpunkt : Über 300°C (EN 22592 / EN 22719)

Dampfdruck : Bei Umgebungstemperaturen zu vernachlässigen

relative Dichte: 2-2,5 t/m³

Löslichkeit(en): In Wasser unlöslich, in organischen Lösemittel teilweise löslich

Viskosität : Temperaturabhängig. explosive Eigenschaften : Nicht anzuwenden

Seite: 4 / 7

 Erstellt am:
 29.08.2016

 Überarbeitet am:
 29.08.2016

 Gültig ab:
 29.08.2016

Version: 01/2016 **Ersetzt Version:**

oxidierende Eigenschaften: Nicht anzuwenden

9.2 Sonstige Angaben

keine

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingung bei der Verarbeitung und Lagerung, stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingung bei der Verarbeitung und Lagerung, stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt im flüssigen Zustand mit starken Oxidationsmitteln verhindern.

10.4Zu vermeidende Bedingungen

Die Temperatur von 250°C sollte nicht überschritten werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt im flüssigen Zustand mit starken Oxidationsmitteln verhindern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

keine außer ein Verbrennungsrisiko

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht allergen. Heiße Dämpfe können leichte Reizungen der Haut hervorrufen.

schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht allergen. Heiße Dämpfe können leichte Reizungen der Augen hervorrufen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht allergen. Heiße Dämpfe können leichte Reizungen der Atemwege hervorrufen.

Chronische Toxizität

Europhalt+ stellt bei Umgebungstemperaturen keine chronische Gefahr dar. Bei Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen und Verarbeitungshinweise wird eine chronische Hautgefährdung eingeschränkt. Nach EU-Kriterien ist Europhalt+ nicht als gefährlich klassifiziert.

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege

auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

keine

 Erstellt am:
 29.08.2016

 Überarbeitet am:
 29.08.2016

 Gültig ab:
 29.08.2016

Version: 01/2016 Ersetzt Version:

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Material ist nicht umweltgefährdend.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

keine

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keins

12.4 Mobilität im Boden

keine

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anzuwenden

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

- 13.1 Wir empfehlen das Recycling gemäß der europäischen Abfall-Richtlinie.
 - Kein gefährlicher Abfall gemäß des Europäischen Abfall-Katalogs.
 - Die Entsorgung hat gemäß den lokal- und nationalspezifischen Richtlinien zu erfolgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 - ADR Kl. 9 erwärmter Feststoff. Temperatur <240°C -> keine Gefahren beim Transport

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID keine

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

keine

14.3 Transportgefahrenklassen

keine

14.4 Verpackungsgruppe

keine

14.5 Umweltgefahren

keine

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

keine

Seite: 6 / 7

 Erstellt am:
 29.08.2016

 Überarbeitet am:
 29.08.2016

 Gültig ab:
 29.08.2016

Version: 01/2016 **Ersetzt Version:**

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code

keine

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nicht klassifiziert.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

keine

Änderungen gegenüber der letzten Version

keine

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Seite: 7 / 7